

Fraktionen von CDU, SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt & Verkehr
Herrn Franz-Michael Jansen
An der Vogelstange 7
52511 Geilenkirchen

z. K.:
Herrn Landrat Pusch
SPD-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion FW
Fraktion Die Linke
AfD-Fraktion

Heinsberg, den 05.04.2016

Antrag gem. § 5 der Geschäftsordnung zur Beratung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt & Verkehr; Projekt „Ökoprofit Kreis Heinsberg 2016“

Sehr geehrter Herr Jansen,

bereits im Oktober 2009 fand in Geilenkirchen die Auszeichnungsveranstaltung für das Projekt „Ökoprofit Kreis Heinsberg 2009“ statt, bei der der damalige Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW, Eckhard Uhlenberg, 13 Betrieben und Institutionen aus dem Kreis Heinsberg in einem Festakt die entsprechenden Urkunden überreichte.

Das Projekt „Ökoprofit“ steht für eine Hand-In-Hand-Zusammenarbeit von Unternehmen, Kommunen und Experten. Ziel ist die nachhaltige ökonomische und ökologische Stärkung von Unternehmen. Durch ein System aufeinander abgestimmter Maßnahmen wird es den Unternehmen

ermöglicht Kosten zu senken und ihre Öko-Effizienz zu steigern. Zentrale Themen sind die Reduktion des Wasser- und Energieverbrauchs sowie die Abfallreduktion und die Erhöhung der Materialeffizienz.

Der Kreis Heinsberg hat 2009 in Kooperation mit seinen Projektpartnern, namentlich der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, der Kreissparkasse Heinsberg sowie der Kreishandwerkerschaft Heinsberg, die Ökoprotit-Prüfungen bei den Unternehmen durchgeführt, sowie das Projekt finanziell unterstützt. Ökoprotit wird zudem finanziell durch das Land NRW gefördert.

Viele Kommunen in NRW haben dieses Projekt bereits mehrfach durchgeführt, da hierdurch nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Betriebskosten gesenkt werden können. 1.806 Unternehmen aus 155 Projekten setzen bereits ca. 8.000 monetär bewertbare Umweltschutzmaßnahmen um (Stand Februar 2016): Wasser: mehr als 3.3 Mio. m³/Jahr weniger, Restmüll: ca. 46.000 Tonnen /Jahr weniger, Energie: ca. 665 Mio. kWh/Jahr weniger, CO₂: ca. 257.000 Tonnen /Jahr weniger, Investitionen: ca. 216 Mio. Euro, Einsparungen: mehr als 72 Mio. Euro/Jahr

Der Kreis Düren beispielsweise hat das Projekt den örtlichen Betrieben bereits zum zweiten Mal angeboten. Im April 2014 konnten elf Betriebe für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Insgesamt konnten diese Einsparungen bei den Betriebskosten in Höhe von rund 153.000 Euro erzielen. Im Gegenzug verringerte sich der CO₂-Ausstoß um rund 440 Tonnen jährlich. Im Bergischen Städtedreieck können sich interessierte Unternehmen im Jahre 2016 sogar bereits für die 11. Runde vormerken lassen.

Die Kreistagsfraktionen von CDU, SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sind der Auffassung, dass durch eine Neuauflage des Projektes im Kreis Heinsberg ebenfalls Vorteile für alle Teilnehmer verbunden sind und entsprechende Synergieeffekte gezogen werden können. Eine Umsetzung könnte nun besonders sinnvoll sein, nachdem der Ausschuss für Umwelt & Verkehr am 08.09.2015 beschlossen hat, dass für den Kreis Heinsberg ein Energie- und Klimaschutzkonzept erarbeitet werden soll. Die Kreistagsfraktionen von CDU, SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN beantragen daher, wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. im Rahmen der Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Heinsberg eine Neuauflage des Projektes „Ökoprotit im Kreis Heinsberg“ zu initiieren. Entsprechende Vorbereitungsmaßnahmen sind ggf. zu ergreifen.**
- 2. Ggf. ist an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die Kreissparkasse und die Kreishandwerkerschaft heranzutreten, um eine Neuauflage des Projekts zu realisieren.**

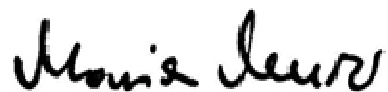
Mit freundlichen Grüßen



für die CDU-Kreistagsfraktion
Norbert Reyans, Fraktionsvorsitzender



für die SPD-Kreistagsfraktion
Ralf Derichs, Fraktionsvorsitzender



für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Maria Meurer, Fraktionsvorsitzende